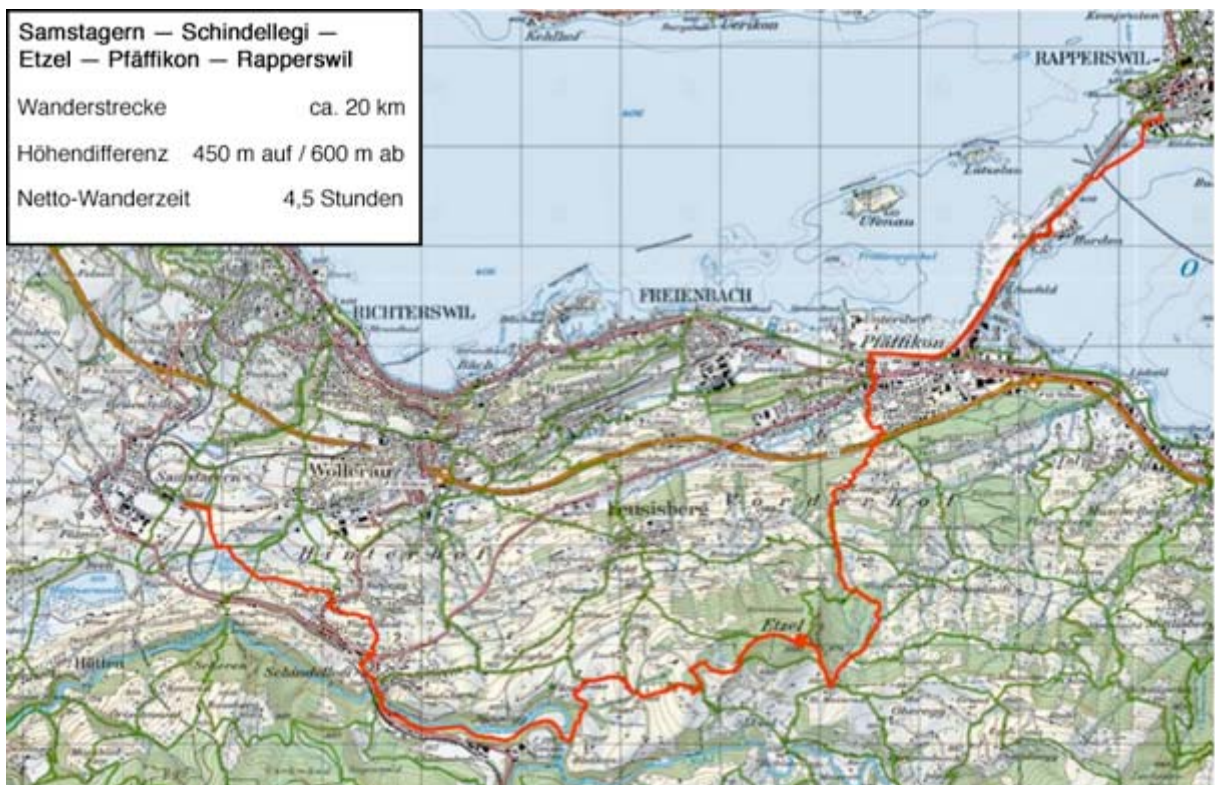


14. Dezember 2015

Reko-Wanderung: Von Samstagnern über den Etzel nach Rapperswil



Um 09:00 Uhr studierte ich die Wetterprognose, um 10:15 Uhr spazierte ich zum Bahnhof, um 11:45 Uhr startete ich beim Bahnhof Samstagnern und um 16:50 Uhr kam ich in Rapperswil an.



Diese Route wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert

Der Hochnebel ist noch in seinen Rückzugsgefechten, als ich mich auf den Weg...



...in Richtung Itlismoosweiher mache und den Hüttensee rechts liegen lasse

Über dem Itlismoosweiher erhebt sich mein heutiges Wanderziel:



Der Aussichtsberg Etzel

Um 12:30 Uhr erreiche Schindellegi



Die zwischen 1907 – 1909 erbaute St. Anna-Kirche vor „azurblauer Kulisse“

Der Wanderweg in Richtung Geissboden führt entlang der oberen Sihl:



Wo sonst das Wasser tost, ist zur Zeit ein eher stehendes Gewässer zu sehen

Kurz vor dem Geissboden trifft der Herbst auf den Winter:



Raureif im Schattenhang und (noch) herbstfarbene Wälder

Überquerung (und Abschied von) der Sihl bei Bleiken:



Nun folgt der Aufstieg auf die Anxenau: Erst auf einem schönen Waldweg, dann bis Büel auf...



...Hartbelag und schliesslich eine steile, kurvenlose Rampe (rechtes Bild)

Auch auf diesem Wegstück gibt es Schönheiten am Wegrand: Sei es ein...



...naturbelassenes Biotop oder ein besonders schön platzierter Baum

Diese Picknick-Hütte hat in der Wanderfreaks-Geschichte schon 2 x eine Rolle gespielt:



Eine tolle Infrastruktur und Sitzgelegenheiten laden um Verweilen ein

Die Aussicht von der Hütte ist grandios und gibt einen Vorgeschmack auf jene vom Etzel Kulm:



Der Sihlsee mit den Innerschweizer Bergriesen

Bis zum Etzel Kulm sind es noch 100 Höhenmeter; ein einmaliges Panorama wartet:



Gezoomter Blick auf den Glärnisch



Nochmals der Sihlsee mit den Innerschweizer Alpen

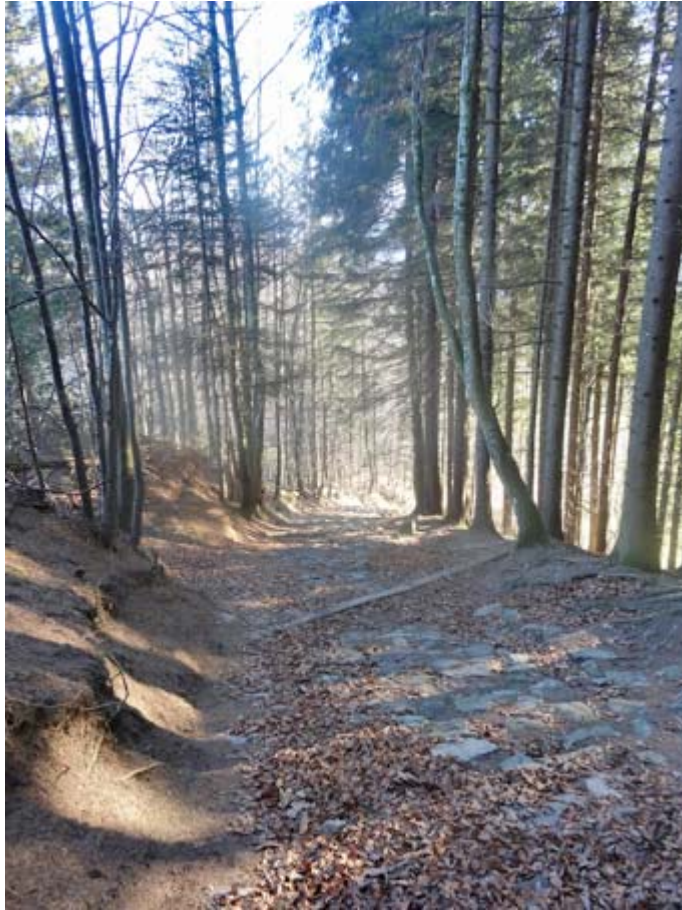


Auch der Säntis gükelt wischen wie Tannen hervor und ein Blick nach Osten...



...zeigt Rapperswil hinter dem Seedamm und vor den Bergen des Zürcher Oberlands

Der Abstieg nach Pfäffikon SZ ist erst stotzig steil und rutschig...



...und führt an der Gaststätte St. Meinrad vorbei:



Herrlich, hier am 14.12.15 einen sauren Most im Gartenrestaurant zu genießen ;-)

Kurz nach 16:00 Uhr erreiche ich Pfäffikon SZ und hänge gleich den Seedamm an:



Abendstimmung über dem Schiffkanal mit der Insel Ufenau (Bildmitte rechts)

Die Abenddämmerung hat vollends eingesetzt, als ich mich auf dem Holzsteg der Rosenstadt...



...nähere: Das Schloss mit dem Bachtel im Hintergrund

Zum Schluss ein Blick zurück: Links aussen der Etzel, davor der eben begangene Holzsteg:



Ein weiterer schöner „Herbst-Wandertag“ endet um 16:50 Uhr.

Fazit dieser Wanderung: Hans-Ruedi hat diese Wanderung bereits im Januar 2014 schon mal organisiert; in der Schweizer Wandernacht vom 12. Juli 2014 haben wir sie mit der „Vorlaufschleife Wädenswil – Richterswil – Samstagern“ nachgewandert. Um sie selbst offiziell auszusprechen, wollte ich sie sicherheitshalber selbst noch einmal begehen. Einerseits ist diese Route wohl etwas zu anspruchsvoll, als dass sie noch als Genusswanderung durchginge; andererseits bietet sie für die paar Schweißstropfen einen tollen Gegenwert in Form von schönen Weit- und Tiefblicken.

Herzliche Grüsse

Handwritten signature in blue ink.

NOTE: Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekonstruiert. Von der einfachen Genusswanderung bis zur anspruchsvollen T4-Bergtour organisieren wir nahezu jedes Wochenende mindestens ein Outdoor-Event. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit gerne willkommen.